

## **Hamburg: Projekte beim Wettbewerb für ein gesundes Miteinander ausgezeichnet DAK-Gesundheit ehrt Menschen für besonderes Engagement in Corona-Zeiten**

**Hamburg, 21. Mai 2021. „Gesichter für ein gesundes Miteinander“: Unter diesem Motto haben bundesweit rund 400 Projekte und Einzelpersonen an einem Wettbewerb für besonderes Engagement in Corona-Zeiten teilgenommen. Landessieger in Hamburg wurden die Eimsbüttelerin Simone Suksdorf mit dem „Verein Freunde alter Menschen“ und Nadine Voigt aus Horn mit ihrem Projekt „Tanzen macht glücklich“ in den Kategorien Gesellschaft und Gesundheit. Die DAK-Landeschefin Katrin Schmieder zeichnete nun die Erstplatzierten aus.**

Die Schirmherrin der Aktion, Senatorin Dr. Melanie Leonhard sagte zu Beginn des Wettbewerbs: „Das Leben mit der Corona-Pandemie führt uns allen vor Augen, wie wichtig es ist, dass wir unsere Gesellschaft als ein Miteinander verstehen. Wenn wir respektvoll miteinander umgehen, Rücksicht nehmen und anderen helfen, leisten wir einen wichtigen Beitrag für das Wohl Aller. In diesen Zeiten nicht nur um Schutz vor dem Virus, sondern auch darum, dass wir auch mit Abstand zusammenrücken können.“

Katrin Schmieder, Leiterin der DAK-Landesvertretung Hamburg, erklärte: „Seit vielen Monaten stellt uns die Pandemie harte Probe. Besonders wichtig ist in diesen schweren Zeiten ein gesundes Miteinander. Wie unsere Siegerinnen mit ihren Projekten Gesicht zeigen, ist sehr bemerkenswert. Mit ihrem Engagement für Gesundheit, Respekt und Gemein Sinn werden sie zum Vorbild für andere.“

Die Landesjury mit Lars Haider (Chefredakteur Hamburger Abendblatt), Hannes Ley (Gründer Online-Plattform #ichbinhier) und Marvin Willoughby (Sportlicher Leiter Hamburg Towers), wählten aus allen Bewerberinnen und Bewerbern die Siegerprojekte aus.

### **450 ehrenamtliche Unterstützer gewinnen Kategorie „gesunde Gesellschaft“**

Mit dem „Verein Freunde alter Menschen“ setzen sich Simone Suksdorf und weitere rund 450 Aktive für ein Leben im Alter ohne Einsamkeit und Isolation ein. Mit Besuchspartnerschaften und individuell zusammen

gestellten Paaren werden fast 700 ältere Hamburgerinnen und Hamburger von jungen

freiwilligen Menschen betreut. Sie gewinnt damit die Kategorie „gesunde Gesellschaft“. Simone Suksdorf: „Wir wollen dazu beitragen, die Situation einsamer alter Menschen, gerade in Zeiten der Pandemie, zu verbessern. Mit unseren Besuchspartnerschaften zwischen Jung und Alt möchten wir erreichen, dass ein Stück Lebensfreude zurückkehrt.“

### **Kategorie „gesundes Leben“ geht an Nadine Voigt mit dem Projekt „Tanzen macht glücklich“**

Nadine Voigt will mit ihrem Projekt Kinder, Jugendliche und Erwachsene motivieren, sich zu bewegen, zu tanzen. Dabei besteht kein Anspruch auf Perfektion, sondern vielmehr der Spaß an Bewegung und Musik. In Zeiten des Lockdowns hält sie online Kontakt zu allen Teilnehmern, damit sie weiterhin die Freude sich zu bewegen, vermitteln und ein wenig Lebensfreude geben kann. „Tanzen ist träumen mit den Beinen und macht glücklich. Es befreit, vertreibt Stress und hält uns Gesund. Nichts „schmeckt besser, als sich fit zu fühlen“, sagte Nadine Voigt zum Gewinn der Kategorie „gesundes Leben“.

Im Juni kürt eine namhafte Bundesjury um DAK-Vorstandschef Andreas Storm aus allen Landessiegern die Bundesgewinner.

Die DAK-Gesundheit ist mit 5,6 Millionen Versicherten eine der größten Krankenkassen in Deutschland. Sie hat 2018 die Initiative „Für ein gesundes Miteinander“ ins Leben gerufen, um Freundlichkeit, Rücksicht und Toleranz in der Gesellschaft zu stärken. Weitere Informationen gibt es auf [www.dak.de/gesichter](http://www.dak.de/gesichter).